

Hilfsangebote und Basisinformationen zum Corona-Virus

- [von der Johanniter Unfallhilfe](#), u.a. auf Arabisch, Dari, Farsi, Kurdisch, Tigrinya
Wie kann man das Virus bekommen? Warum ist das Virus so gefährlich? Woran merke ich, dass ich mich angesteckt habe? Was muss ich tun, wenn ich krank werde?
Diese und andere Fragen haben die Johanniter auf einem Handzettel zusammengestellt und in folgenden Sprachen beantwortet: Englisch, Dari, Farsi, Arabisch, Russisch, Türkisch, Französisch und Italienisch.
[Weiterlesen >](#)
- [vom Handbook Germany](#), u.a. auf Arabisch, Farsi, Türkisch, Paschtu
- [der Integrationsbeauftragten](#), u.a. auf Türkisch, Arabisch, Farsi
- [des Ethno-Medizinischen Zentrums](#), u.a. auf Arabisch, Serbisch/Kroatisch/Bosnisch, Farsi
<http://corona-ethnomed.sprachwahl.info-data.info/>

🔗 [Hygienehinweise auf verschiedenen Sprachen von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung](#), u.a. auf Türkisch, Arabisch, Russisch, Farsi

🔗 Informationen zu Auswirkungen und Maßnahmen aufgrund des Coronavirus

- [der Bundesregierung](#)
- [des Bundesinnenministeriums](#)
- [des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge](#)

[Allgemeine Informationen zum Coronavirus des Landes Niedersachsen](#)

[Aufklärung-zum-Coronavirus-für-Geflüchtete-und-Migrantinnen-und-Migranten des Bündnis Niedersachsen](#)

[Übersicht der Hilfsangebote in Hannover.pdf](#)

Ebenso wichtig sind Infos zum Thema Rechte & Pflichten bei Corona im Arbeitsverhältnis, Kurzarbeit, Folgen für Azubis. Da gibt es eine Seite vom BAMS mit vielen Fragen und Antworten, allerdings nur in sehr begrenzter Sprachauswahl.

<https://www.bmas.de/DE/Schwerpunkte/Informationen-Corona/corona-virus-arbeitsrechtliche-auswirkungen.html>

[Psychosoziale muttersprachliche Beratung von Ipso](#)

Angesichts der COVID-19-Situation bietet Ipso als muttersprachlicher psychosozialer Beratungsdienst verstärkt Online-Beratungstunden für Geflüchtete in insgesamt 15 Sprachen an.

[Newsticker Coronavirus: Informationen für Geflüchtete und Unterstützer*innen](#)

Angesichts der dynamischen Entwicklungen um das Coronavirus sammelt **ProAsyl** auf dieser Seite fortlaufend Informationen, die für Schutzsuchende und Ihre Unterstützer*innen von Relevanz sind. Dazu zählen sowohl mehrsprachige Basisinformationen als auch aktuelle Entwicklungen und Neuigkeiten.

[Informationen von kargah e.V.](#)

Die **Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung** (BZgA) veröffentlicht Infografiken mehrsprachig.

Die Infografik "Infektionen vorbeugen: Die 10 wichtigsten Hygienetipps" gibt einen Überblick über einfache persönliche Hygienemaßnahmen, um sich und andere vor ansteckenden Infektionskrankheiten zu schützen. Verfügbar in sechs Sprachen: Arabisch, Türkisch, Russisch, Französisch, Englisch und Deutsch.

Hinweis: Die verlinkte Seite ist sehr voll. Die entsprechenden mehrsprachigen Plakate sind ganz, ganz unten zu finden.

[Weiterlesen >](#)

Aktion des Diakonischen Werkes "Wir helfen Helfen" und fordern alle auf, die in Hannover helfen wollen sich dort registrieren zu lassen. [Link zur Info](#) Natürlich können sich dort auch Menschen melden, die selbst Unterstützung brauchen.

Medinetz Hannover e.V. unterstützt ehrenamtlich Menschen, die keinen adäquaten Zugang zum regulären Gesundheitssystem besitzen. Mit der Verbreitung von COVID-19 hat sich ihre Situation jedoch drastisch verschlechtert, zumal viele ehrenamtliche Unterstützungsangebote ihre Arbeit einstellen mussten.

[Offener Brief Medinetz Hannover COVID-19.pdf](#)

[Gesundheitshilfe für Menschen ohne Krankenversicherung Projektentwurf.pdf](#)